

Realschule Oberpleis

Eltern- / Schülerbrief 8

23.2.2010

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ab heute können unsere Schüler¹ sich mit ihrer Girokarte im Sekretariat registrieren lassen, um die Menüs der Mensa über das Internet oder an den Terminals in der Schule buchen zu können. Wir werden die Schüler klassenweise nacheinander mit einer Durchsage in das Sekretariat bestellen. Die Registrierung nimmt nicht viel Zeit in Anspruch und ist nur bei den Schülern erforderlich, die ab 1. März 2010 in der Mensa essen gehen möchten. Eine Registrierung ist auch jederzeit später noch möglich. Die Schüler erhalten ein Kennwort, mit dem Sie dann die Menüs auch im Internet bestellen können.

Die Klassen der Erprobungsstufe werden im März an einem Tag gemeinsam essen gehen, verknüpft mit einem Spiele- oder Bastelnachmittag in der Schule. Dafür ist eine Registrierung nicht erforderlich, weil die Klassenlehrer die Menüs gesammelt bestellen und das Geld dafür einsammeln werden. Damit soll erreicht werden, dass vor allem die jüngeren Schüler die Mensa kennen lernen.

Inzwischen sind im Eingangsbereich der Schule (von den Schülern liebevoll „Badewanne“ genannt) zwei Terminals angebracht. In der Erläuterung der Stadt, die gleichzeitig mit der Einladung zur Elterninformation in der Aula verteilt wurde, sind alle Details erklärt. Die Schüler wurden in einer Schulversammlung am 9. Februar 2010 in Kenntnis gesetzt. Dabei haben sich einige Fragen² ergeben, die ich jetzt noch einmal aufgreifen und beantworten möchte:

Öffnungszeiten

Wann dürfen wir in die Mensa?

Nach Schulschluss und in der Mittagspause:

Für die Schüler der Hausaufgabenbetreuung heißt dies, nach der 6. Stunde oder nach der 5. Stunde, wenn dann Unterrichtsschluss ist.

Für alle anderen Schüler heißt das, nach Unterrichtsschluss am Vormittag, auch vor dem Beginn der Wahlpflichtfächer, Arbeitsgemeinschaften oder dem Nachmittagsunterricht.

-
- 1) gemeint sind immer Schülerinnen und Schüler
 - 2) Die Fragen sind zum besseren Verständnis unterstrichen.

Was ist, wenn eine Klasse nach der 4. Stunde Schluss hat?

Die Schüler dürfen nach der 4. Stunde in die Mensa.

Werden die Pausen zwischen der 6. und 7. Stunde verlängert?

Zunächst noch nicht. Nach den Sommerferien werden wir eine einstündige Pause machen müssen.

Haben wir genügend Zeit für die Mensa?

Nach den Sommerferien in jedem Fall, bis dahin müssen wir mit der Zeit auskommen. Da die neue Mensa sehr viel größer ist als die bisherige, wird das sicher gehen.

Wann sind die Kiosköffnungszeiten?

Der Schulkiosk für den Pausenverkauf ist – wie bisher – in den Pausen geöffnet. Er ist an derselben Stelle wie bisher.

Der Kiosk in der Mensa ist nur für die Oberstufenschüler des Gymnasiums von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Schüler der Sekundarstufe I (also die Hauptschüler, die Realschüler und die Schüler des Gymnasium bis Klasse 10) dürfen in den Pausen nicht in die Mensa. Sie kaufen am Kiosk in den jeweiligen Schulen. Das Angebot ist das gleiche.

Wenn man bestellt hat, kann man dann zu jeder Zeit essen?

Ja, in den Zeiten des Mittagessens von 11:45 Uhr bis 15:00 Uhr.

Bestell- und Bezahlssystem

Muss man zwingend ein Girokonto eröffnen, wenn man in der Mensa essen will (Bargeld wäre viel einfacher!) ?

Ja, ein Girokonto ist erforderlich. Wenn man die Karte hat, muss man sich im Sekretariat der Schule registrieren lassen, damit man seine PIN bekommt und bestellen kann.

Kann man in der Mensa auch Snacks ohne Karte kaufen?

Darf ich auch „bar“ bezahlen?

Ja, aber nur in Ausnahmefällen. Wenn zu viele Schüler davon Gebrauch machen, weil sie zu bequem sind, vorher zu bestellen, wird die Ausnahmemöglichkeit der Barzahlung eingestellt.

Wie ist die Bezahlung am Kiosk für den Pausenverkauf geregelt?

In der Pause wird bar bezahlt, wie bisher auch.

Muss man auch dann vorbestellen, wenn man nur einen Snack (Brötchen, Baguette, ...) essen möchte?

Nein.

Bekommt man einen Kassenbon, wenn man mit Karte bezahlt und das Essen abholt?

Nein, der Beleg ist der Kontoauszug des Girokontos.

Man hat bestellt und hat die Karte vergessen?

Dann sagt man an der Ausgabetheke Bescheid. Durch die Vorbestellung und die Registrierung können die Mitarbeiter der Mensa in ihrem Computer sehen, ob man wirklich Essen bestellt und bezahlt hat.

Man hat bestellt und ist krank geworden oder will am Mittag doch nicht essen.

Kann man die Bestellung rückgängig machen? Wird der Betrag zurückgebucht?

Wenn man das bestellte Menu bis 8:30 Uhr am Morgen im Internet oder am Schulterminal storniert, wird der Betrag zurückgebucht.

Kann man mit dem Schülerticket (Geldkartenfunktion) Mittagessen online bezahlen?

Das Schülerticket hat zwar zur Registrierung einen Chip, aber keine Geldkartenfunktion. Deshalb kann es auch nicht zum Bezahlen genutzt werden.

Kann man zwei Karten haben?

Jeder Schüler kann sich nur mit einer Karte registrieren lassen, diese dient dann auch zur Erkennung und Registrierung bei der Essensausgabe!

Sonstige Fragen

Ist gewährleistet, dass die Schüler der Reihe nach bedient werden oder können sich ältere vordrängen?

Herr Ludwig wurde als Aufsicht von den Schulen eingestellt und wird für Ordnung sorgen.

Gibt es einen Hinweis auf der Homepage des RSO?

Ja

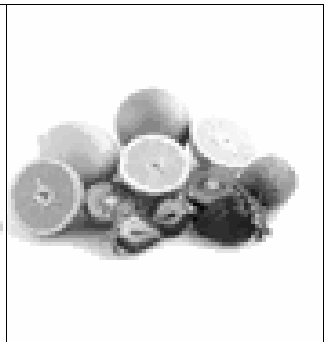
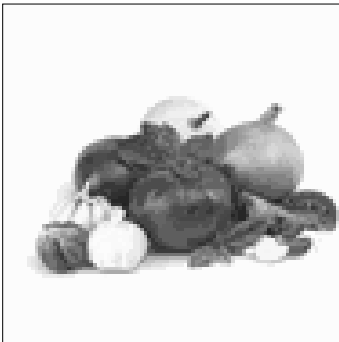
Was ist, wenn ich nicht zur Mensa will?

Niemand muss zur Mensa gehen.

Wenn das Menü, das ich bestellt habe, nicht schmeckt, darf ich dann mein Geld zurückverlangen?

Das glaube ich eher nicht. Kann man bei McDonald's den Burger auch zurückgeben, wenn er nicht schmeckt?

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sollten weitere Fragen entstehen, zögert nicht, sie über euren Klassenlehrer auf einem Zettel einzureichen.



Zum Schluss spreche ich noch eine Sorge und ein Problem an, an dessen Lösung wir alle gemeinsam arbeiten müssen. Sie haben sicher in der Zeitung gelesen oder von anderen gehört, dass am Donnerstag vier jüngere Schüler des Gymnasiums von einem Bus gestreift und leicht verletzt worden sind. Sicher kann der Busbahnhof entzerrt werden, indem Haltestellen an andere Stellen in Oberpleis verlagert werden. Trotzdem muss ein erster wichtiger und entscheidender Schritt mit einer Verhaltensänderung unserer Schüler einhergehen. Ich appelliere an unsere älteren Schüler, sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu werden und schützend mitzuwirken, dass solche Unfälle nicht mehr vorkommen. Ich bitte alle Schüler, sich ruhig und vernünftig an allen Bushaltestellen zu verhalten. Ich bitte alle Eltern, auf ihre Kinder einzuwirken, dass sie nicht wie wild an den Haltestellen drängeln und zum Teil mit dem Bus mitlaufen, um als Erste einsteigen zu können. Es geht um die Sicherheit unserer Kinder.

Auch in den Bussen geht es oft rüde und undiszipliniert zu. Kleinere Schüler werden von den größeren gerempelt, geschubst und gestoßen. Auch hier wende ich mich an die älteren Schüler. Es ist nicht „cool“ zuzuschauen oder gar mitzumachen.

Wenn alle mithelfen und jeder einzelne dazu beiträgt, können viel Unfälle und Handgreiflichkeiten verhindert werden. Ich hoffe, dieser Unfall rüttelt uns alle wach.

In diesem Sinne grüße ich herzlich



Bitte abtrennen und zurück an den Klassenlehrer bis 26. Februar 2010

Ich / Wir habe/n von dem Elternbrief 8 vom 23.2.2010 Kenntnis genommen.

Name: _____ Vorname: _____

Klasse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____